

Schöner Erfolg für eine zündende Idee

Der Orchesterverein Engadin und die Swissair Voices begeisterten

Ein Gemeinschaftsprojekt wurde zum Konzert der Extra-Klasse: Unter der Leitung von Claudio Danuser und Gyula Petendi wurde am Wochenende im Engadin gesungen und musiziert, dass es eine helle Freude war.

GERHARD FRANZ

55 Sänger und Sängerinnen sowie 23 Streicher und Streicherinnen nahmen letzten Samstag im St.Moritzer Hotel Laudinella ihr Publikum auf eine musikalische Reise durch Film- und Musicalhits mit. Bei zwei Konzerten im Unterland und den beiden Auftritten im Engadin zeigten die Swissair Voices unter der Leitung von Claudio Danuser und der Orchesterverein Engadin, dirigiert von Gyula Petendi, was mit Freude, Einsatz und Begeisterung möglich ist: ein hochkonzentriertes Musizieren, das vom Publikum mit Enthusiasmus aufgenommen wurde.

Normalerweise wird der Chor mit Klavier begleitet. Gyula Petendi machte sich die Mühe, alles für seine Streicher mit Konzertmeisterin Katrin Neuburger zu arrangieren. Es sollte gut klingen, ohne das Orchester zu überfor-

dern. Und das ist den ganzen Abend hervorragend gelungen.

Hits aus Film und Musical

«My Fair Lady» machte den Anfang, dann folgte George Gershwin, Vater des Musicals, mit zwei Ausschnitten aus «Porgy and Bess»: «Oh Lord» und «Summertime». Hier gab die junge Sopranistin Flurina Danuser dieser berührenden Musik den passenden Ausdruck. Ganz bezaubernd, wie die Streicher das Ende im Pianissimo ausklingen liessen. Sehr schwungvoll gesungen und gespielt ein Stück aus «Anatevka» und «Hello Dolly». Besonders hier glänzte der Chor mit Kraft und differenziertem Stimmeneinsatz, der auch im «Tonight» aus Bernsteins «West Side Story» zu bewundern war mit vorzüglich gestalteten Steigerungen. Claudio Danuser führte seinen exzellenten Chor jederzeit souverän.

Überzeugendes Streichorchester

Das etwas erweiterte Engadiner Orchester brillierte mit einem Stück von Richard A. Stephan und einem virtuososen Beginn der beiden Kontrabässe. Rassig dann der «Locust Street Rag» von Carol Nunez und ergreifend die berühmte Melodie aus «Spiel mir das Lied vom Tod» von Ennio Morricone, dem Danuser mit der Melodica, ei-

ner geblasenen Handharmonika, berührende Farbe gab. Dieses Stück ist beim Publikum besonders «eingefahren». Zwei Stücke aus «Sister Act» von Alan Menken gestalteten die Frauenstimmen zusammen mit Flurina Da-

nuser sehr klangschön. Chor und Orchester beschlossen das Konzert mit «Smile» aus «Modern Times» und Stücken von Henry Mancini, Vangelis und schlossen mit «New York, New York».

Als erste Zugabe erklang «Thank you for the Music» der Pop-Gruppe Abba. Nach zwei weiteren Zugaben hätten wir allen Beteiligten dieses aussergewöhnlichen Konzerts zurufen wollen: «Thank you» für diese fantastische Leistung.



Berührende musikalische Momente: Der Orchesterverein Engadin und die Swissair Voices bei ihrem Konzertauftritt im Hotel Laudinella.

Foto: Gerhard Franz